

Schulverband Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0173/2019/SV/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 11.02.2019
Bearbeiter: Bianca Wulff-Buchholz	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanz- und Bauausschuss des Schulverbandes Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege	05.03.2019	öffentlich
Verbandsversammlung Schulverband Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege	19.03.2019	öffentlich

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2018

Sachverhalt:

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß **Anlage** mit Stand vom 31.12.2018 im Verwaltungshaushalt auf 44.628,71€ und im Vermögenhaushalt von 2.522,45 €.

Finanzierung:

Die Haushaltsüberschreitungen können teilweise durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt werden. Eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von geplanten 108.200 € wird dennoch zur Deckung notwendig sein.

Fördermittel durch Dritte:

-entfällt-

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss- und Bauausschuss empfiehlt, / Die Schulverbandsversammlung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 44.628,71 € und im Vermögenshaushalt von 2.522,45 € zu genehmigen.

Ringel

Anlagen:

Übersicht der Haushaltsüberschreitungen (Stand: 31.12.2018)

Haushaltsüberschreitungen des Schulverbandes Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschließl. Nachtrags- haushalt und Sollver- änderungen)	Anordnungssoll	Mehrbetrag	davon bereits genehmigt	noch zu genehmigen	Begründung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Verwaltungshaushalt						
Deckungskreis 1	Personalkosten	168.700,00	200.727,72	32.027,72	0,00	32.027,72	Die Verbandsversammlung hat in Ihrer Sitzung am 19.12.2017 beschlossen einen, weiteren Schulsozialarbeiter mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden einzustellen. Darüber hinaus hat die Schulverbandsversammlung am 26.09.2018 die Einstellung von 3 Kräften für die Cafeteria beschlossen.
Deckungskreis 4	Geschäftsausgaben	6.000,00	9.139,82	3.139,82	0,00	3.139,82	für Nachrufe, Abo Zeitungen, Bekanntmachungen, Ausschreibungen, Kosten für Info-Abend, Führungszeugnisse, Rundfunkgebühren und Bürobedarf
20000.530100	Miete für das Kopiergerät	4.100,00	5.967,94	1.867,94	0,00	1.867,94	Miete Kopiergerät 2018 4.091,16 € sowie Abrechnungsbetrag Kopien 2017 1.876,78 €
20000.640000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	7.900,00	13.011,34	5.111,34	0,00	5.111,34	Höhere Gebäude- und Inhaltsversicherung wegen Versicherung des Mensagebäudes sowie neuer Versicherer aufgrund der Kündigung des vorherigen Versicherungsunternehmens zum Jahresende 2017
20000.672010	Kostenanteil an die Stadt Uetersen	6.900,00 €	9.381,89 €	2.481,89	0,00	2.481,89	Die Rechnung für die Erstattung der Kosten für eine Fachkraft zur Berufsvorbereitung der Integrationskinder für das 4. Quartal 2017 wurde erst in 2018 gestellt. Die Rechnung für das 4. Quartal 2018 bereits im Dezember 2018. Somit wurden folglich 5 Quartal in 2018 abgerechnet.
	Summe	193.600,00	238.228,71	44.628,71	0,00	44.628,71	

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschließl. Nachtrags- haushalt und Sollver- änderungen)	Anordnungssoll	Mehrbetrag	davon bereits genehmigt	noch zu genehmigen	Begründung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
noch zu genehmigen im Verwaltungshaushalt =						44.628,71	Stand 31.12.2018
	Vermögenshaushalt						
20000.940003	Baumaßnahme Mensa	0,00	2.522,45	2.522,45	0,00	2.522,45	Neuinstallation von Kabeln der Lüftungsanlage nach Schaden. Der Schaden wurde durch eine Dachdecker Firma verursacht und wird durch diese beglichen.
	Summe	0,00	2.522,45	2.522,45	0,00	2.522,45	
noch zu genehmigen im Vermögenshaushalt =						2.522,45	Stand 31.12.2018

Schulverband Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0174/2019/SV/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 11.02.2019
Bearbeiter: Bianca Wulff-Buchholz	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanz- und Bauausschuss des Schulverbandes Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege	05.03.2019	öffentlich
Verbandsversammlung Schulverband Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege	19.03.2019	öffentlich

Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2018

Sachverhalt:

Der Schulverbandsvorsteher ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall **1.000,-- €** nicht übersteigt. Die Zustimmung der Schulverbandsversammlung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Schulverbandsvorsteher ist verpflichtet, der Schulverbandsversammlung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach Satz 1 zu berichten.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 2. Halbjahres 2018 (Stand: 31.12.2018) belaufen sich auf insgesamt 2.622,74 €.

Finanzierung:

Die Deckung der geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben ist durch die Deckungsreserve in Höhe von 1.000 € sowie durch Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen gewährleistet.

Fördermittel durch Dritte:

-entfällt-

Beschlussvorschlag:

Die Information des Schulverbandsvorstehers nach § 4 der Haushaltssatzung für das 2. Halbjahr 2018 (Stand 31.12.2018) wird zur Kenntnis genommen.

Ringel

Anlagen:

Übersicht über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 2. Halbjahres 2018

Information des Verbandsvorstehers
für das 2. Halbjahr 2018 gemäß § 4 der Haushaltssatzung
des Schulverbandes Regionalschule Am Himmelsbarg Moorrege

Der Schulverbandsvorsteher ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall 1.000,-- € nicht übersteigt. Die Zustimmung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Schulverbandsvorsteher ist verpflichtet, die Schulverbandsversammlung mindestens halbjährlich über die geleisteten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu informieren.

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachtrags-haushalt) mit Soll-veränderungen	Anordnungs-soll	Mehrbetrag	davon bereits berichtet/ genehmigt	noch zu berichten	B e g r ü n d u n g
1	2	3	4	5	6	7	8
20300.640000	Versicherungen, Schadenfälle	2.300,00	2.419,53	119,53	0,00	119,53	Gebäude- und Inhaltsversicherung für die Sporthalle, Wechsel der Versicherung
20000.520000	Gerätekauf und -unterhaltung	2.000,00	2.977,70	977,70	0,00	977,70	Wartungskosten Telefonanlage 566,92 €, Rep. 2 Feuerlöscher 151,07 €, Wartung Küchengeräte 837,52 €, Klavier gestimmt 210 €, EDV-Zubehör 643,95 €, Sonstige Geräte 568,24 €
20000.520010	Wartungskosten für die EDV-Anlage	3.000,00 €	3.638,22 €	638,22	0,00	638,22	Kostensteigerung durch höheren Administrationsaufwand
20000.540010	Kosten der Schulreinigung	56.500,00 €	56.683,82 €	183,82	0,00	183,82	Die Gebäudereinigung wurde neu vergeben und die Reinigungsintervalle haben sich geändert.
20000.650200	Geschäftsausgaben für die Schulsozialarbeit	800,00 €	1.163,20 €	363,20	0,00	363,20	u.a. Stellenanzeigen für Schulsozialarbeiter 533,15 €
20000.660000	Verfügungsmittel	300,00 €	362,59 €	62,59	0,00	62,59	Nikoläuse zur Baumpflanzung am 06.12.2018
28121.600000	Inanspruchnahme EDV-Service	700,00	900,18	200,18	0,00	200,18	für Software Ganztage Plus 219 € und für die Software der Essensausgabe 681,18 €

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachtrags-haushalt) mit Soll-veränderungen €	Anordnungs-soll €	Mehrbetrag €	davon bereits berichtet/ genehmigt €	noch zu berichten €	B e g r ü n d u n g
1	2	3	4	5	6	7	8
28121.620000	Verpflegungskosten	500,00 €	577,50 €	77,50	0,00	77,50	Mehrbedarf an Erstattungen der Essensgelder. Für die Kinder, deren Eltern Leistungen nach dem nach dem SGB II erhalten, beträgt die Essensgebühr nur 1,00 € (statt 3,50 €). Die Differenz (pro Essen 2,50€) wird zunächst an die die Arbeitsgemeinschaft SAMS-O gezahlt und dann vom Kreis bzw. Jobcenter zurück erstattet, so dass die Kosten durch die Einnahmehaushaltsstelle komplett gedeckt werden
	Gesamt	65.600,00	68.145,24	2.622,74	0,00	2.629,74	
Summe des Berichts gemäß § 4 der Haushaltssatzung						2.622,74	Stand: 31.12.2018

Schulverband Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0171/2019/SV/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 11.02.2019
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ: 4/

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanz- und Bauausschuss des Schulverbandes Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege	05.03.2019	öffentlich
Verbandsversammlung Schulverband Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege	19.03.2019	öffentlich

Grundsatzentscheidung Schulgröße

Sachverhalt:

Für die Planung des Neubaus ist es wichtig, vorab die Größe der künftigen Schule festzulegen. Jährlich werden die Schulverbandsmitglieder über die Schulentwicklung der Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg in Kenntnis gesetzt (letzte Vorlage vom 08.10.2018). Hier wurde auch die Entwicklung der Schülerzahlen der verbandsangehörigen Grundschulen sowie die Entwicklung der Schülerzahlen an der Gemeinschaftsschule der letzten Jahre dargestellt.

Im Beginn des Schuljahres haben 457 Schüler/innen die Gemeinschaftsschule besucht, davon 256 Schüler aus verbandsangehörigen Gemeinden und 201 Schüler aus nicht verbandsangehörigen Gemeinden. Aktuell sind des 462 Schüler/innen.

Auch die umliegenden Gemeinschaftsschulen u.a. (Rosenstadtschule Uetersen, Ernst-Barlach-Schule Wedel, Gebrüder-Humboldt-Schule Wedel und die Klaus-Groth-Schule Tornesch) werden von verbandsangehörigen Schülern besucht. Im Schuljahr 2018/2019 sind dies 259 Schüler/innen, die die Klassen 5-10 dieser Schulen besuchen. Für diese Schüler zahlen die verbandsangehörigen Gemeinden Schulkostenbeiträge zwischen 1.800 und 3.400 Euro jährlich. Es besuchen mehr Schüler aus verbandsangehörigen Gemeinden auswärtige Schule als die Gemeinschaftsschule Moorrege.

Durch die Entwicklung der Gemeinden (neue B – Pläne, Generationswechsel, Zuzug von Familien) mit steigenden Kinderzahlen, die sich schon jetzt in den Kindertagesstätten abzeichnet, werden künftig auch die Anzahl der Schüler in den Grundschulen

und der Gemeinschaftsschule steigen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gemeinschaftsschule hatte in den letzten Jahren stagnierende Schülerzahlen. Schüler, die vom Gymnasium auf die Gemeinschaftsschule wechseln, kommen oft nach Moorrege. Dies zeigen auch die steigenden Schülerzahlen im Laufe eines Schuljahres. Die Gemeinschaftsschule hat ein zukunftsweisendes pädagogisches Gesamtkonzept, welches nicht nur mit einem neuen Gebäude, eine Sogwirkung auf die anmeldenden Eltern hat.

Die Schule ist für Eltern und Schüler gut aufgestellt und genießt in der Region einen sehr guten Ruf.

Bei einem Neubau werden künftig mehr Eltern ihre Kinder in der Gemeinschaftsschulen einschulen lassen. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Gemeinschaftsschule in allen Klassen 4 - zügig (aktuell 3 zügig, 8. Schuljahr 4 - zügig) wird. Bei einer durchgängigen Vierzügigkeit können maximal 600 Schüler die Schule besuchen.

Finanzierung:

Sollten weniger Schüler/innen Schulen verbandsfremder Städte besuchen, sinken für diese Gemeinden die Schulkostenbeiträge.

Fördermittel durch Dritte:

- Entfällt -

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Bauausschuss empfiehlt/die Schulverbandsversammlung beschließt, den Neubau der Gemeinschaftsschule für bis zu 600 Schüler zu konzipieren.

(Ringel)

Schulverband Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0175/2019/SV/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 13.02.2019
Bearbeiter: Jan-Christian Wiese	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanz- und Bauausschuss des Schulverbandes Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege	05.03.2019	öffentlich
Verbandsversammlung Schulverband Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege	19.03.2019	öffentlich

Schulneubau; Beauftragung eines Planungsbüros

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Der Schulverband hat bereits Anfang 2017 ein Auswahlverfahren für die Auswahl eines Planungsbüros durchgeführt. Zur damaligen Zeit wurde ein Büro mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen gesucht. Es sollte sowohl ein aktueller Zustandsbericht samt Sanierungskonzept entwickelt werden als auch eine Gegenüberstellung mit einem Neubau des Schulkörpers geplant werden.

Der Schulverband entschied sich nach mehreren Sitzungen samt Vorstellung von mehreren Planungsbüros für das Büro ppp Architekten. Dieses Büro erarbeitete anschließend einen sehr detaillierten Sanierungsvorschlag samt Ausblick auf einen möglichen Neubau.

Zwischenzeitlich fand die Kommunalwahl statt. Dadurch kamen einige neue Akteure in den Schulverband. Daher wurde das Büro gebeten, sich dem Schulverbandsvorsteher, dem Finanz- und Bauausschussvorsitzenden sowie den Bürgermeistern erneut vorzustellen und die zukünftige Arbeitsweise darzulegen. Im Rahmen dieser Vorstellung haben die Vertreter des Büros ppp Architekten erneut überzeugt, sodass sich die Beteiligten für eine Fortführung der Zusammenarbeit mit dem Büro aussprachen.

Finanzierung:

Die notwendigen Planungskosten in Höhe von 50.000 € sind in den Haushaltsentwurf eingestellt.

Die genauen Kosten können erst nach Klärung der weiteren Parameter, wie beispielsweise Raumprogramm und Größe des Neubaus benannt werden.

Fördermittel durch Dritte:

Das Amt Geest und Marsch Südholstein hat die Maßnahme bereits für das Schulbau- und Schulsanierungsprogramm IMPULS 2030 beim Land angemeldet. Derzeit ist das Förderprogramm jedoch überzeichnet, sodass eine Förderung noch nicht in Aussicht gestellt werden kann.

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Bauausschuss empfiehlt / Die Schulverbandsversammlung beschließt, die Auswahl des Architekturbüros ppp Architekten zum Neubau der Schule aus der vergangenen Legislaturperiode zu bestätigen.

Oliver Ringel
(Schulverbandsvorsteher)

Anlagen: -